



## Vollmond überm Fluss

### Krimi-Lesung für Gehörlose, Hörbehinderte und Hörende von und mit Mischa Bach

am Donnerstag, dem 1. Dezember 2005, um 19 Uhr

im Haus der Begegnung, Weberplatz 1, Raum 302

Mischa Bach ist Krimi-Autorin, Filmwissenschaftlerin,  
Lernende der Gebärdensprache und noch vieles mehr.

Ihre Geschichten sind niemals „einfach nur Krimis“, sondern berühren heiße Eisen,  
sprechen unangenehme Themen und Wahrheiten an, gehen tief unter die Haut.

Nicht umsonst wurde Mischa Bach in diesem Jahr zum zweiten Mal für  
den wichtigsten deutschen Krimi-Preis, den **Friedrich-Glauser-Preis**, nominiert  
und ist Trägerin des **Martha-Saalfeld-Förderpreises**.

Wir freuen uns, in Kooperation mit dem DSB-Ortsverein Essen  
Mischa Bach und ihre Texte „**Vollmond**“ und „**Rhein in Flammen**“  
in dieser ungewöhnlichen und hoffentlich wegweisenden Veranstaltung  
einem hörenden und nichthörenden Publikum präsentieren zu dürfen!

Ein thematischer Schwerpunkt ist sexueller Missbrauch mit seinen Folgen.  
Im Anschluss an die Lesung findet eine Diskussion statt,  
in der sich die Autorin auch kritischen Fragen stellt.

Die Lesung wird simultan in Gebärdensprache gedolmetscht von  
Gebärdensprachdolmetscherinnen der Firma Skarabee  
und für Hörbehinderte ohne Gebärdensprachkenntnisse von der  
Schriftdolmetscherin Cornelia Krajewski transkribiert.  
Eine Höranlage für Schwerhörige und CI-Träger ist vorhanden.

Der Eintritt ist frei.